

Rotblau

NR. 5 · 2019/2020 · ST. JAKOB-PARK

MATCH



SO 29.09.2019 16.00 UHR

FC Basel 1893

FC Luzern

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler
Kantonalbank**

 **DSM**

 **FELDSCHLÖSSCHEN**

Sunrise
Smart Stadium Partner

NEUHEIT IM JOGGELI:

DIE VIRTUELLE STADIONTOUR



Ab dem 21. August 2019 bietet der FC Basel 1893 eine spektakuläre Neuheit im Stadion St. Jakob-Park an: Auf der virtuellen Stadiontour ist man mithilfe einer Virtual Reality Brille mittendrin im effektiven Geschehen an einem Matchtag. Die FCB-Stadionführungen werden so zu einem 360-Grad-Filmerlebnis.

**JETZT BUCHEN:
WWW.FCB.CH**



FC Basel 1893 AG | +41 61 375 10 10 | www.fcb.ch

... und ganz speziell sali, lieber David

Du bist mit 35 Jahren noch relativ jung, darum erlaube ich mir, dich beim FCB mit einem kleinen Crashkurs zum Unterschied des Medienverhaltens von früher zu heute willkommen zu heissen.

Früher, sagen wir einmal vor rund 30 Jahren, als die Medien noch vorwiegend auf Papier daherkamen und sich die Medienschaffenden noch ein klein wenig Zeit zum Nachdenken, Recherchieren und Einordnen der Dinge geben durften und nicht wie heute zwei Minuten nach dem Eintreffen eines Ereignisses online sein mussten, früher, als die Stammtische noch Stammtische hiessen und nicht Twitter oder Facebook, und Nachrichten nach drei Pieptönen von Radio Beromünster und nicht mit Pushmeldungen verbreitet wurden, tickten die Medien und ihre Schaffenden anders als heute. Ich schreibe bewusst «anders» und nicht «besser».

Doch früher, ich war damals Sportredaktor bei der BaZ, haben wir die Neubesetzung eines Vorstandsmitgliedes beim FCB in der fünften Zeitungsspalte unter «Kurznachrichten» mit vier, fünf Zeilen vermeldet. Und war's ein Ex-Spieler, so wie es damals zum Beispiel der unvergessliche Peter Ramseier war, wurden es auch mal zehn Zeilen. Falls du nun in den letzten Tagen ein wenig gestaunt hast, wie viel Platz dein Entscheid, zu Hause beim FCB als Verwaltungsrat mit einem kleinen Aktienpaket einzusteigen, in vielen Schweizer Medi-

en eingenommen hat, ist deine Verwunderung logisch.

Dein Staunen aber, wie viel unverholene Skepsis und Misstrauen dir in vielen Medien entgegengebracht wurde, teile ich mit dir. Ich glaube aber, dass nur der kleinere Teil der FCB-Fans tatsächlich so denkt. Garantiert ganz viele sind mit uns vom FCB der Meinung, dass es eine gute Nachricht ist, wenn ein ehemaliger FCB-Spieler aus dem Raum Basel beim FC Basel 1893 mit einem Verwaltungsrats-sitz einsteigt, zumal es keine Indizien gibt, dass dieser neue Kleinaktionär irgendwelche Leichen im Keller hat, sondern seine Zeit nach dem Fussball als temperamentvoller, kreativer und engagierter Geschäftsmann nutzt. Dass manchmal für jene, die dich nicht kennen, deine vielleicht nicht immer mehrheitsfähige Art auch mal gewöhnungsbedürftig ist, dass du früher hie und da etwas zu vorlaut warst, spielt keine Rolle. Und die Tatsache, dass du einen Zwilling Bruder hast, so nahe er dir auch steht, schliesst ja nun nicht aus, dass du gleichwohl eine eigenständige Persönlichkeit bist.

Deshalb sei dir gewiss: Beim FCB und, ich vermute mit ein bisschen Glauben an das Gute im Menschen, auch bei einem grossen Teil des FCB-Umfelds, bist du herzlich willkommen.

Joel Zieman

UNSER KADER



Cheftrainer

Marcel Koller
11.11.60, SUI
Seit dem 2.8.2018
Cheftrainer



Assistent

Thomas Janeschitz
22.6.66, AUT
Seit dem 2.8.2018
Assistenztrainer



Assistent

Carlos Bernegger
9.3.69, ARG/SUI
Seit dem 2.8.2018
Assistenztrainer



Torhütertrainer

Massimo Colomba
24.8.77, SUI
Kam 2009 vom Grass-
hopper Club als Torhüter



Leiter Fitness

Dr. Ignacio Torreño Jarabo
21.1.76, ESP
Kam im Januar 2019 von
Tianjin Quanjian (China)



Athletiktrainer

Dr. Luis Jesús Suárez
Moreno-Arrones,
21.6.75, ESP
Kam im Januar 2019



Technical Filming

Fabian Frei
9.7.87, SUI
Kam im Sommer 2018
zum FCB



1

Jonas Omlin
10.1.94, Tor, SUI
Kam 2018 vom
FC Luzern



13

Djordje Nikolic
13.4.97, Tor, SRB
Kam 2019 zurück vom
FC Aarau



44

Jozef Pukaj
13.2.00, Tor, SUI
Kam 2019 vom
FCB-Nachwuchs



3

Konstantinos Dimitriou
30.6.99, Abwehr, GRE
Kam 2018 vom
PAOK Thessaloniki



4

Eray Ervin Cömert
4.2.98, Abwehr, SUI
Kam 2018 zurück vom
FC Sion



5

Silvan Widmer
5.3.93, Abwehr, SUI
Kam 2018 von
Udinese



6

Omar Alderete Fernandez
26.12.96, Abwehr, PAR
Kam 2019 vom
Club Atlético Huracán



15

Blas Riveros
3.2.98, Abwehr, PAR
Kam 2018 vom Club
Olimpia (Asuncion)



28

Raul Petretta
24.3.97, Abwehr, ITA
Kam 2011 vom
FSV Rheinfelden



36

Emil Bergström
19.5.93, Abwehr, SWE
Kam im September 2019
vom FC Utrecht



43

Yves Kaiser
30.4.98, Abwehr, SUI
Kam 2018 vom
FCB-Nachwuchs



7

Luca Zuffi
27.3.90, Aufbau, SUI
Kam 2014 vom
FC Thun



8

Zdravko Kuzmanovic
22.9.87, Aufbau, SUI/SRB
Kam 2018 zurück
von Malaga



10

Samuele Campo
6.7.95, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018
zurück Lausanne-Sport



14

Valentin Stocker
12.4.89, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018 von
Hertha BSC Berlin



17

Ramires, Eric dos Santos
Rodrigues
10.8.00, Aufbau, BRA
Kam 2019 vom EC Bahia



20

Fabian Frei
8.1.89, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018 vom
1. FSV Mainz 05



30

Edon Zhegrova
31.3.99, Aufbau, RKS/ALB
Kam am 4.2.2019
vom KRC Genk



32

Yannick Marchand
9.2.00, Aufbau, SUI
Kam 2019 vom
FCB-Nachwuchs



33

Kevin Bua
11.8.93, Aufbau, SUI
Kam 2016 vom
FC Zürich



34

Taulant Xhaka
28.3.91, Aufbau, SUI
Kam 2003 und wieder 2013
vom Grasshopper Club



9

Ricky van Wolfswinkel
27.1.89, Angriff, NED
Kam 2017 von
Vitesse Arnhem



11

Noah Okafor
24.5.00, Angriff, SUI
Kam 2009 vom
FC Arisdorf



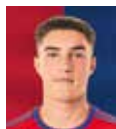
18

Julian von Moos
1.4.01, Angriff, SUI
Kam 2018 vom
Grasshopper Club



19

Afimico Pululu
23.3.99, Angriff, FRA
Kam 2013 von der
AS Coteaux Mulhouse



41

Tician Tushi
2.4.01, Angriff, SUI
Kam 2019 vom
FCB-Nachwuchs



98

Arthur Mendonça Cabral
25.4.98, Angriff, BRA
Kam im September 2019
von Palmeiras



99

Kemal Ademi
23.1.96, Angriff, SUI
Kam 2019 von
Neuchâtel Xamax FCS

EUROPA PARK®

FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT



Bester Freizeitpark der Welt

SOMMERSPASS



europapark.de



**ERÖFFNUNG
AM 28.11.2019**

GANZJÄHRIG GEÖFFNET!

NEU

Tickets & Info:
rulantica.de



RULANTICA
Die neue Wasserwelt des EUROPA-PARK

FC Luzern



1	David Zibung	1984	SUI
22	Loïc Jacot	1999	SUI
23	SimonENZler	1997	SUI
32	Marius Müller	1993	GER
2	Otar Kakabadze	1995	GE0
3	Lazar Cirkovic	1992	SRB
4	Stefan Knezevic	1996	SUI
5	Lucas	1992	BRA
15	Marvin Schulz	1995	GER
17	Simon Grether	1992	SUI
27	Christian Schwegler	1984	SUI
34	Silvan Sidler	1998	SUI
8	Tsyi William Ndenge	1997	GER
11	Pascal Schürpf	1989	SUI
21	Remo Arnold	1997	SUI
25	David Mistratovic	2001	SUI
28	Eric Tia Chef	1996	CIV
42	Idriz Voca	1997	SUI
7	Ibrahima Ndiaye	1998	SEN
9	Francesco Margiotta	1993	ITA
10	Blessing Eleke	1996	NIG
20	Shkelqim Demhasaj	1996	SUI
29	Darian Males	2001	SUI
73	Aziz Binous	2000	SUI
77	Ryder Matos	1993	BRA
Cheftrainer	Thomas Häberli	1974	SUI
Assistenztrainer	Manuel Klökler	1974	GER
Konditionstrainer	Christian Schmidt	1971	FRA
Konditionstrainer	Michael Müller	1982	SUI
Torhütertrainer	Lorenzo Bucchi	1983	ITA
Sportchef	Remo Meyer	1980	SUI



Der Riehemer mit englischem Stil in Luzern: Pascal Schürpf

Im Wechselbad der Gefühle

Nur vier Tage nach dem feinen 4:0 im Klassiker gegen den FCZ empfängt der FCB heute Nachmittag mit dem FC Luzern einen Traditionsverein, der das sportliche Aushängeschild der Zentralschweiz ist.

Ein Blick auf die Rangliste der Raiffeisen Super League zeigt, dass der Vergleich zwischen dem FC Luzern und Neuchâtel Xamax für beide Teams möglicherweise schon etwas wegweisend war.

Tatsächlich setzten sich die Luzerner nach ihrem 1:0-Sieg, sicher gestellt durch Blessing Eleke in der 69. Minute, vorerst einmal im breiten Mittelfeld fest, dies freilich schon mit einem ordentlichen Rückstand auf das Spitzentrio FCB, YB und Sion. In welche Richtung es für den FCL nun weitergeht, wird sich auch heute Nachmittag zeigen, wenn er beim zuletzt formstarken FCB antreten muss.

Vom FCB zum FCL

Die Blau-Weissen vom Vierwaldstättersee haben in ihren Reihen viel rotblaue Couleur. Mit Thomas Häberli steht zwar ein Luzerner aus dem Seetaler Dorf Ballwil als Cheftrainer an der Seitenlinie, doch er war nicht nur einst für den FCB aktiv, sondern er hat einen Grossteil seiner Trainerlaufbahn beim rotblauen Stadtklub, vorwiegend im Nachwuchs, später aber auch im Trainerstaff der ersten Mannschaft zu verbracht. Fünf Jahre lang, von 2013 bis zum Dezember 2018, stand er bei diversen Nachwuchsteams des FC Basel in der Verantwortung. Zuvor hatte er seine ersten Trainermeriten bei YB verdient, wo er zuvor als Stürmer Kultstatus erlangt hatte. «Ich fühle mich nun reif genug, um ein Fanionteam der obersten Spielklasse zu trainieren; beim FCB konnte ich wertvolle Erfahrungen sammeln», erklärte Häberli seinen Wechsel in der letzten Winterpause von Basel nach Luzern.

Der Wegzug ins «Ländle»

Er ist in Riehen aufgewachsen, hat beim BSC Old Boys das Fussball-ABC erlernt, das Gymnasium mit der Matura abgeschlossen. Er – das ist der inzwischen 30-jährige Pascal Schürpf, einer, wie man ihn als «typisch britischen Mittelstürmer» bezeichnen könnte: Mit 1,86 m relativ gross gewachsen, athletisch, wuchtig, kopfballstark.

Von 1999 bis 2013 spielte Schürpf im rot-blauen Trikot, mit zeitweiligen Ausleihen beim FC Concordia,

beim FC Lugano, beim FC Aarau und bei der AC Bellinzona, bevor sich Schürpf entschloss, «mein Glück im Ausland zu versuchen», wie er einst schmunzelnd erklärte. In seinem Fall war das Ausland das «Ländle» oder genauer der FC Vaduz im Fürstentum Liechtenstein, wo er in vier Spielzeiten in 87 Meisterschaftspartien immerhin 17 Treffer erzielte.

Nach dem Abstieg der Liechtensteiner wechselte der Basler dann zum FC Luzern – und es ist nicht übertrieben zu behaupten, dass sich der Riehemer in «Lozärn» nicht nur zu einem absoluten Leistungsträger entwickelt hat, sondern gleichzeitig für die neuen Spieler eine Integrationsfigur ist. Dass er beim FCL-Anhang, der irgendwie in einem steten Wechselbad der Gefühle lebt, einer der Publikumslieb-linge ist, hat sich Schürpf verdient.

Eine Top-Torquote

Und wer in 50 Matches total 20 Treffer erzielt hat, darf zu Recht behaupten, dass er einer der torgefährlichsten Schweizer Angreifer ist. «Wir sind punkte- und tabelle-mässig nicht dort, wo wir hinwollen und der FC Luzern auch hingehört», so Schürpf. Mit Toren kann der frühere Nachwuchsinternationale, der von der U16 bis zur U21 sämtliche Auswahlen durchlief, dazu beitragen, dass sich dies ändert, wobei der rotblaue Anhang hofft, dass dies nicht gleich heute Sonntagnachmittag sein muss ...

Jordi Küng

UNSERE BILANZEN

NAME	Spiele/Min/ Tore/Ass TOTAL	Spiele/Min/ Tore/Ass RSL	Spiele/Min/ Tore/Ass CUP	Spiele/Min/ Tore/Ass UEFA	TESTSPIELE*/ Min/Tore
Fabian Frei	15/1149/3/4	08/0575/2/3	02/0124/1/0	05/0450/0/1	05/225/2
Noah Okafor	14/0569/1/1	08/0406/0/1	02/0025/0/0	04/0138/1/0	03/135/0
Omar Alderete	13/1170/1/0	06/0540/0/0	02/0180/0/0	05/0450/1/0	05/250/0
Eray Cömert	13/1170/1/0	08/0720/0/0	00/0000/0/0	05/0450/1/0	03/165/0
Jonas Omlin	13/1170/0/0	08/0720/0/0	00/0000/0/0	05/0450/0/0	02/180/0
Valentin Stocker	13/1014/4/4	06/0466/3/2	02/0180/1/0	05/0368/0/2	04/180/0
Kevin Bua	13/0807/7/5	08/0493/2/4	02/0174/3/0	03/0140/2/1	04/225/1
Silvan Widmer	12/1080/2/3	07/0630/2/1	00/0000/0/0	05/0450/0/2	04/180/1
Luca Zuffi	11/0811/3/5	05/0315/1/0	01/0090/0/3	05/0406/2/2	05/255/0
Taulant Xhaka	11/0805/0/2	07/0454/0/2	01/0090/0/0	03/0261/0/0	04/175/0
Raoul Petretta	11/0804/0/0	06/0481/0/0	02/0134/0/0	03/0189/0/0	05/225/0
Samuele Campo	10/0585/2/4	06/0436/1/3	02/0114/1/0	02/0035/0/0	05/227/1
Kemal Ademi	09/0604/7/0	05/0413/5/0	01/0074/1/0	03/0117/1/0	03/065/1
<i>Eder Balanta****</i>	<i>08/0641/0/0</i>	<i>04/0300/0/0</i>	<i>00/0000/0/0</i>	<i>04/0341/0/0</i>	<i>05/255/0</i>
Blas Riveros	06/0418/0/0	03/0270/0/0	01/0034/0/0	02/0114/0/0	05/243/2
Ricky van Wolfswinkel	06/0392/1/0	03/0122/0/0	00/0000/0/0	03/0270/1/0	05/225/1
Afimico Pululu	06/0226/0/1	02/0074/0/0	01/0071/0/1	03/0081/0/0	05/225/5
Cabral Arthur	04/0199/1/2	02/0117/1/0	01/0016/0/0	01/0066/0/2	00/000/0
Zdravko Kuzmanovic	04/0143/0/1	02/0021/0/1	02/0122/0/0	00/0000/0/0	02/090/0
Edon Zhegrov	04/0081/1/0	04/0081/1/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	04/175/2
<i>Albian Ajeti**</i>	<i>03/0268/2/2</i>	<i>01/0090/1/2</i>	<i>00/0000/0/0</i>	<i>02/0178/1/0</i>	<i>04/160/1</i>
Emil Bergström	02/0180/0/0	01/0090/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	00/000/0
Konstantinos Dimitriou	02/0180/0/0	01/0090/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	04/145/0
Djordje Nikolic	02/0180/0/0	00/0000/0/0	02/0180/0/0	00/0000/0/0	02/180/0
Elis Isufi	01/0090/0/0	00/0000/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	00/000/0
Yannick Marchand	01/0056/0/0	00/0000/0/0	01/0056/0/0	00/0000/0/0	01/043/0
Ramires dos Santos Rodrigues	01/0006/0/0	01/0006/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/000/0
Yves Kaiser	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	04/145/0
Tician Tushi	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	02/150/1
Julian von Moos	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	02/090/1
<i>Aldo Kalulu***</i>	<i>00/0000/0/0</i>	<i>00/0000/0/0</i>	<i>00/0000/0/0</i>	<i>00/0000/0/0</i>	<i>01/045/0</i>

Zusätzlich als Ersatztorhüter bei Wettbewerbsspielen auf der Bank

Djordje Nikolic	13/1170/0/0	08/0720/0/0	00/0000/0/0	05/0450/0/0	02/180/0
Jozef Pukaj	02/0180/0/0	00/0000/0/0	02/0180/0/0	00/0000/0/0	03/225/0
Jonas Omlin	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	02/187/0

* Die Testspiele (letzte Spalte) sind nicht in die Total-Bilanz der Wettbewerbsspiele (Meisterschaft, Cup und Europacup) integriert.

** Am 8. August zu West Ham United transferiert.

*** Am 6. August leihweise zu Swansea City transferiert.

**** Am 1. September 2019 zum FC Brügge transferiert.

Die letzten FCB-Spiele

1. September 2019, Raiffeisen Super League, 6. Runde

FC Basel 1893–FC Lugano

2:1 (1:0)

St. Jakob-Park. – 21 912 Zuschauer. – SR Lukas Fähndrich.

Tore: 27. Ademi 1:0 (Bua). 48. Ademi 2:0. 86. Dalmonte 2:1.

FCB: Omlin; Widmer, Cömert, Alderete, Petretta; Xhaka, Frei (83. Kuzmanovic); Bua (62. Okafor), Zuffi (75. Zhegrova), Stocker; Ademi.

14. September 2019, Helvetia Schweizer Cup, 1/16-Final

Meyrin FC–FC Basel 1893

0:3 (0:0)

Stade des Arbères. – 3100 Zuschauer. – SR Luca Piccolo (Bellinzona).

Tore: 61. Ademi 0:1 (Zuffi). 68. Frei 0:2 (Zuffi). 84. Stocker 0:3 (Zuffi).

FCB: Nikolic; Isufi, Alderete, Bergström, Petretta; Frei, Kuzmanovic (66. Campo); Stocker, Zuffi, Bua (84. Okafor); Ademi (74. Cabral).

19. September 2019, UEFA Europa League, Gruppe C

FC Basel 1893–FC Krasnodar

5:0 (2:0)

St. Jakob-Park. – 14 127 Zuschauer. – SR Mattias Gestranius (Finnland).

Tore: 9. Bua 1:0. 40. Bua 2:0 (Stocker). 52. Zuffi 3:0 (Cabral). 54. Eigentor Vilhena 4:0 (Cabral). 79. Okafor 5:0 (Bua).

FCB: Omlin; Widmer, Alderete, Cömert, Petretta; Xhaka, Frei; Stocker (58. Okafor), Zuffi (90. Campo), Bua; Cabral (66. Riveros).

22. September 2019, Raiffeisen Super League, 7. Runde

BSC Young Boys–FC Basel 1893

1:1 (0:1)

Stade de Suisse. – 31 120 Zuschauer. – SR Sandro Schärer (Buttikon SZ).

Tore: 5. Widmer 0:1 (Bua). 59. Nsamé 1:1 (Janko).

FCB: Omlin; Widmer, Alderete, Cömert, Petretta; Xhaka, Frei; Stocker, Zuffi (82. Campo), Bua (89. Okafor); Ademi (63. Cabral).

25. September 2019, Raiffeisen Super League, 8. Runde

FC Basel 1893–FC Zürich

4:0 (1:0)

St. Jakob-Park. – 22 760 Zuschauer. – SR Alain Bieri (Bern).

Tore: 9. Cabral 1:0 (Xhaka). 51. Bua 2:0 (Campo). 80. Zhegrova 3:0 (Xhaka). 90. Campo 4:0 (Kuzmanovic).

FCB: Omlin; Widmer, Bergström, Cömert, Petretta; Xhaka, (84. Ramires), Frei (76. Kuzmanovic); Okafor, Campo, Bua (72. Zhegrova); Cabral.

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

9. RUNDE

Gestern	19.00 Uhr	FC St. Gallen 1879	–FC Thun
Gestern	19.00 Uhr	BSC Young Boys	–FC Sion
Heute	16.00 Uhr	FC Basel 1893	–FC Luzern
Heute	16.00 Uhr	FC Lugano	–Neuchâtel Xamax FCS
Heute	16.00 Uhr	Servette FC	–FC Zürich

DIE TABELLE VOR DEM AKTUELLEN SPIELTAG

1.	FC Basel 1893	8	6	1	1	21:08	19
2.	BSC Young Boys	8	4	4	0	15:07	16
3.	FC Sion	8	5	1	2	12:09	16
4.	FC St. Gallen 1879	8	4	1	3	14:13	13
5.	Servette FC	8	2	4	2	10:09	10
6.	FC Luzern	8	2	3	3	07:08	9
7.	FC Zürich	8	2	2	4	07:18	8
8.	FC Lugano	8	1	3	4	08:09	6
9.	FC Thun	8	1	3	4	07:13	6
10.	Neuchâtel Xamax FCS	8	0	4	4	08:15	4

UEFA EUROPA LEAGUE, GRUPPENPHASE

03.10.2019	21.00 Uhr	Trabzonspor A.S.	–FC Basel 1893
03.10.2019	21.00 Uhr	FC Lugano	–Dynamo Kiew
03.10.2019	18.55 Uhr	BSC Young Boys	–Glasgow Rangers

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

10. RUNDE

05.10.2019	19.00 Uhr	Neuchâtel Xamax FCS	–Servette FC
05.10.2019	19.00 Uhr	FC Thun	–FC Luzern
06.10.2019	16.00 Uhr	FC Sion	–FC Lugano
06.10.2019	16.00 Uhr	FC St. Gallen 1879	–FC Basel 1893
06.10.2019	16.00 Uhr	FC Zürich	–BSC Young Boys

EM-QUALIFIKATION 2020

12.10.2019	18.00 Uhr	Dänemark	–Schweiz
15.10.2019	20.45 Uhr	Schweiz	–Irland

UNSER IMPRESSUM

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Morris Bussmann
Fotos	Sacha Grossenbacher, Freshfocus
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	10 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch

Dramatische Duelle zwischen dem FCB und dem FCL

Wenn der FC Luzern vier Tore gegen den FC Basel schießt, gewinnt er deswegen nicht immer. Die Duelle zwischen dem FCB und dem FCL waren oft hart umkämpft und immer wieder kam es zu Spielen zwischen Rotblau und Blauweiss, die einen nicht alltäglichen Verlauf nahmen. Als Einstimmung auf die heutige Partie wollen wir kurz zurückblicken auf einige torreiche, dramatische Spiele, die den Zuschauern wohl länger in Erinnerung geblieben sind.

12.12.1965 (4:4)

Bereits in den 60er-Jahren gab es diese nicht alltäglichen Partien zwischen den beiden Teams. Trotz einer frühen Basler Führung durch Mucho Frigerio, schien es so, als würden die Luzerner die Punkte in der Innerschweiz behalten, denn bis zur Pause führten sie mit 4:1. In der zweiten Halbzeit setzte der FCB aber zu einer erfolgreichen Aufholjagd an, das 4:4 erzielte Karli Odermatt zwei Minuten vor dem Ende.

16.05.1981 (4:4)

Wieder lag der FCB gegen den FC Luzern zurück – dieses Mal zuhause, aber erneut mit 1:4. Wieder schaffte er es, den Rückstand aufzuholen und wieder hiess das Resultat am Ende 4:4. Dieses Mal fiel der Ausgleich der Basler zehn Minuten vor dem Schlusspfiff durch den gebürtigen Luzerner Joseph Küttel.

21.11.1982 (4:3-Sieg Luzern)

Wieder gab es viele Tore, aber dieses Mal auch einen Sieger. Zwar sah es auch dieses Mal so aus, als käme es zu einer Punkteteilung. Aber Peter Risi, der schon davor zwei Treffer erzielt hatte, traf gut zwanzig Minuten vor dem Ende per Penalty zum 4:3 für den FCL. Dabei blieb es dann auch. Erst zwei Minuten vorher hatte Cesare Cosenza für Rotblau ausgeglichen – der FCB war zwischenzeitlich 1:3 hinten gelegen.

02.09.1997 (4:3-Sieg Luzern)

Dank zwei Toren innert drei Minuten führte der FCB im Joggeli nach 74 Minuten mit 3:1. Am Ende gab es aber trotzdem keine Punkte, weil die Gäste danach innert sechs Minuten noch dreimal trafen und so am Ende mit 4:3 als Sieger vom Platz gingen.

25.10.2009 (5:4-Sieg FCB)

Abschliessen wollen wir aber mit einem Basler Sieg. Bei jenem Spiel im Stadion Gersag in Emmenbrücke drehten die Luzerner wieder in den Schlussminuten eine Basler Führung und lagen bis zur Nachspielzeit mit 4:3 in Front. Dieses Mal war es aber der FCB, der eine passende Antwort in Form der Tore von Alex Frei und Marco Streller fand und am Ende mit 5:4 gewann.

Die letzte solche Begegnung liegt nun fast genau zehn Jahre zurück. Es wäre also wieder einmal Zeit für einen dramatischen Verlauf, vielleicht gibt es den ja heute. Es darf durchaus mit dem guten Ende für Rotblau sein.

Caspar Marti



HOSPITALITY FC BASEL 1893

Fussball & Genuss

Sichern Sie sich jetzt
Ihr Einzelticket im
Hospitality-Bereich
für das nächste
FCB-Heimspiel.

Leading Partner
des FC Basel 1893



**Leidenschaft,
die begeistert.**

 NOVARTIS